

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 13.01.2022 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.45 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Flößerhalle Wallbach)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 10

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:

Schriftführerin: Karin Güll

Besucher

2 Presse

1 Bürger

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 04.01.2022 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 04.01.2022 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
von Donnerstag, 13.01.2022**

1. Bürger fragen

Keine Fragen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 09.12.2021

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Samstag, 25.06.2022	Melisa Deniz	Henna-Abend
Samstag, 17.09.2022	Murat Süyün	Henna-Abend

4. Bauvoranfragen

a. Neubau einer Doppelgarage mit 4 Stellplätzen; Bündtenstr. 20; Flurstück-Nr. 39

Das Gremium hat die Pläne im Vorfeld per Mail zur Ansicht erhalten.

Die Garagen sollen auf dem eigenen Grundstück des Antragsstellers entstehen. Zur Straße ist noch genügend Stauraum vorhanden.

Deshalb ist der Antrag laut **OV Thelen** genehmigungsfähig.

Beschluss: Der Bauvoranfrage wird einstimmig das Einvernehmen erteilt.

b. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage (nördliche Grundstücksgrenze); Bündtenstr. 35; Flurstück-Nr. 1163

c. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage (südliche Grundstücksgrenze); Bündtenstr. 35; Flurstück-Nr. 1163

OV Thelen behandelt beide Anfragen zusammen.

Auch hier wurden dem Gremium die Pläne im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Die Pläne dürften dem Gremium bekannt vorgekommen sein. Beide Anträge lagen dem Gremium im Jahr 2021 schon einmal vor. Weder das Gremium noch das Bauamt hatten damals Einwände.

Trotzdem wurden die Anträge am 26.06.2021 überraschend wieder zurück gezogen.

Warum sie nun wieder auf dem Tisch liegen, lässt sich nur vermuten.

Das Grundstück liegt im Wasserschutzgebiet und ist als Bauland somit ausgeschlossen. Wenn das Landratsamt die Bauvoranfrage mit dieser Begründung ablehnt, kann vom Bauherrn dagegen geklagt werden.

Nach Ansicht von **OV Thelen** kann nur dies der Grund sein, warum der Bauantrag nochmals vorgelegt wird.

Die Zufahrten zu den geplanten Häusern sind klar geregelt, außerdem werden die naturschutzrechtlichen Abstände zum Rhein eingehalten, so dass laut **OV Thelen** die Genehmigung nach dem reinen Baurecht nach wie vor möglich ist.

OR Lücker war noch nicht im Gremium, als diese Bauvoranfragen das erste Mal behandelt wurden. Er weist auf den alten Baumbestand auf dem Grundstück hin und erkundigt sich, ob man Einfluss darauf nehmen kann, dass diese Bäume nicht gefällt werden. Außerdem möchte er wissen, ob die Häuser denen des übernächsten Grundstücks entsprechen.

OV Thelen: Es handelt sich hier um ein Privatgrundstück. Wenn die Bäume nicht geschützt sind, kann der Eigentümer außerhalb der naturschutzrechtlichen Zeiten die Bäume fällen. Geplant sind zwei Einfamilienhäuser. Deshalb geht er nicht von Bungalows aus, welche jedoch auch genehmigungsfähig wären.

Beiden Bauvoranfragen wird einstimmig das Einvernehmen erteilt.

5. Verschiedenes

5.a. Rheinuferweg

Es ist seit der Aussage von **OV Thelen**, dass er den Rheinuferweg vom Bootsanlegesteg bis zum Zugangsweg in der Bündtenstraße überplant haben möchte bereits ein paar Monate vergangen.

Es hat zwar etwas länger gedauert, aber **OV Thelen** hat nun die Zusage bekommen, dass die Planung bis zur nächsten Ortschaftsratsitzung vorliegt.

Bisher war man immer unzufrieden mit den Arbeiten des KWR an diesem Weg. Deshalb darf nun lobend erwähnt werden, dass sich das KWR zuletzt sehr um den Weg bemüht hatte und dieser nun in einem einwandfreien Zustand ist. Aber letztlich ist der Weg einfach zu schmal.

Für die Planung ist ein Planungsbüro aus Dogern im Auftrag der Stadt Bad Säckingen zuständig. Mittel für die Planungskosten (70% Zuschuss) sind noch aus dem Projekt „Rheinliebe“ vorhanden.

5.b. Baustelle Rathaus

Jeder kann sehen, wie die Arbeiten vor dem Rathaus vorangehen, die Arbeiter arbeiten gut.

Nach wie vor finden wöchentliche Besprechungen statt.

Ärgerlich ist nun, dass in der Planung vergessen wurde, die Parkräume farblich voneinander zu trennen.

Bis die fehlenden Markierungen aufgefallen sind, war der größte Teil des Vorplatzes bereits gepflastert. Die Steine sind miteinander verzahnt, weshalb es mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden wäre, diese jetzt nochmals herauszunehmen.

Die Baufirma hat nach Plan gearbeitet, darin waren keine Abgrenzungen verzeichnet. Es handelt sich hier aus Sicht von **OV Thelen** um einen Planungsfehler.

Das Planungsbüro forscht nun nach, wie es dazu kommen konnte.

Nun nachträglich einen weißen Strich aufzumalen lehnt **OV Thelen** ab. Dies würde den ganzen aufwändig gestalteten Platz wieder abwerten.

Wenn nichts anderes geht, soll am hinteren Ende mit einer kleinen T-Zeichnung der Parkraum markiert werden. Dies ist der geringste Aufwand und sieht ansehnlicher aus.

Weiter kamen Überlegungen auf, ob für die von der Fa. Baumfritze gespendeten Bäume ein Rammschutz notwendig wird, die das Bild auch nicht gerade verschönern würden.

Da die Bäume in den ersten 1-2 Jahren sowieso eine Holzstütze erhalten, sollten diese ausreichen.

Sehr zum Ärger von **OV Thelen** war die Post noch immer nicht in der Lage, einen Briefkasten zu liefern.

Vermerk: Nach erneuter Intervention soll dieser nun am 25.1.kommen.

Da der Gehweg vor dem Rathaus nun wieder begehbar ist, wurde der Ersatzzebrastreifen wieder entfernt.

Es wurden bereits fünf Fahrradständer montiert. Nach Rücksprache mit den Stadtwerken ist die Zapfstelle für E-Fahrzeuge ebenfalls auf einem guten Weg.

OR Bechler fand den Ersatzzebrastreifen an dieser Stelle gut und erkundigt sich, warum man diesen dort nicht fest installieren kann.

OV Thelen: In 30-er Zonen sind keine Zebrastreifen vorgesehen. Der Zebrastreifen bei der Kirche ist lediglich noch vorhanden, weil dieser Bestandschutz hat.

OR Dede erkundigt sich, wo der Fahrrad-Reparaturstand künftig hinkommen soll.

OV Thelen: Der Briefkasten soll an die Ecke beim Rathaus, daneben kommt dann der Fahrrad-Reparaturstand. Der Bücherschrank soll ins neue Buswartehäuschen. Hierfür musste die Glasfront vergrößert werden, damit der Bücherschrank hineinpasst.

Die Bäume werden gesetzt, sobald das Wetter frostfrei ist.

Der Markt findet künftig dort statt, wo er vor Weihnachten zuletzt gestanden hat.

Auf die Frage, wann die Baustelle beendet sein wird, da die Zuschüsse eigentlich bis 31.12.21 hätten abgerechnet werden müssen, erhält **OV Thelen** keine verbindliche Antwort. Mit dem Regierungspräsidium ist jedoch abgeklärt, dass diese Verzögerung keine Auswirkungen auf die zu erwartenden Zuschüsse hat.

5.c. Sachbeschädigung Ortseingangsschild Bündtenstraße

Die Sachbeschädigung wurde zur Anzeige gebracht. Es ist jedoch nicht davon auszugehen, dass die Anzeige zum Erfolg führt.

5.d. Haushalt

In der vergangenen Ortschaftsratsitzung Anfang Dezember war **OV Thelen** noch sicher, dass das Vorhaben Feuerwehrgerätehaus und Bauhof in trockenen Tüchern ist.

In der darauf folgenden Sitzung des Stadtrates am 20.12.2021 haben CDU und Grüne beschlossen, das Feuerwehrgerätehaus aus dem Haushalt zu streichen. Beide Parteien haben zusammen die Mehrheit und hatten sich offenbar abgesprochen.

Ob jedoch im Haushalt 2024/2025 Geld für die Projekte vorhanden ist, ist fraglich. **OV Thelen** sieht dies jedenfalls nicht. Per Gesetz sind ab dem Jahr 2025 Ganztages-Grundschulen beschlossen, so dass dann hier Bauwünsche zu erwarten sind. Die Grünen werden sicherlich ebenfalls auf diesen Zug aufspringen.

OV Thelen ist verärgert. Was braucht es denn ein neues Feuerwehrgerätehaus, es geht ja schließlich nur um die Sicherheit der Bad Säckinger Bürger.

OR Bechler erkundigt sich, ob sie richtig verstanden hat, dass das Vorhaben nur für ein Jahr verschoben wurde. Sie kann nicht nachvollziehen, dass bereits beschlossene Dinge plötzlich in Frage gestellt werden.

OV Thelen merkt an, das ein Bauplan besteht, alles durchgerechnet war und das Vorhaben finanziell 2023 machbar gewesen wäre.

Der Bauhof ist ebenfalls aus dem Haushalt gestrichen worden. Und dass, obwohl man eigentlich froh sein muss, dass sich noch Personal findet, welches bei diesem Gebäudezustand noch dort arbeiten will. Trotzdem trennt er beide Vorhaben. Das Feuerwehrgerätehaus wäre machbar gewesen. Es wäre zu 90% durch Zuschüsse und dem Verkauf des alten Gerätehauses samt Grundstück finanziert gewesen.

Vermerk: Die Fraktion der Freien Wähler hat genau aus diesem Gründen dem Haushaltsplan 2022/23 in der Sitzung vom 17.1. nicht zugestimmt; die SPD-Fraktion hat sich enthalten.

Hinzu kommt, dass auch für die folgenden Jahre beim Feuerwehrgerätehaus/Bauhof wie von **OV Thelen** vermutet ein großes Fragezeichen steht, weil die CDU der mittelfristigen Finanzplanung, die beide Projekte für 24/25 enthält, nicht zustimmen wollte. Erst nach dem Hinweis des BM, dass ja beides noch dann erst beschlossen werden müsste, kam hierfür die Zustimmung.

5.e. Hermann-Stratz-Preis

OV Thelen hat sich erlaubt, Oliver Schapfel für den Hermann-Stratz-Preis für Zivilcourage vorzuschlagen. Er gehört zusammen mit der Görwihlerin Monika Gerspacher, die die Soziale Börse im Hotzenwald gegründet hat und dem Herrischrieder Arzt Olaf Boettcher, der sich für wohnortnahes Impfen eingesetzt hat, zu den Spitzenkandidaten.

OV Thelen glaubt, dass Oliver Schapfel gute Karten hat, diese Auszeichnung zu bekommen.

Vielleicht fragt man sich, warum man er ihn für den Preis für Zivilcourage vorgeschlagen hat.

OV Thelen: Wenn jemand erst seit einem Jahr seinen eigenen Betrieb aufbaut und sich trotzdem die Zeit dafür nimmt, sich in einem Katastrophengebiet zu engagieren, was Oliver Schapfel getan hat, gehört ziemlich viel Zivilcourage dazu.

6. Fragen aus dem Ortschaftsrat

a. **OR Bechler** erkundigt sich, was in der Klingentalstraße für Arbeiten durchgeführt werden.

OV Thelen: Es handelt sich um einen Wasserrohrbruch.

b. **OR Weiß** hatte in der Vergangenheit bereits darauf aufmerksam gemacht, dass im Kirchenpark ein Abfallbehälter fehlt.

Nun wurde der zweite, noch verbliebene Mülleimer ebenfalls aus der Verankerung gerissen

OV Thelen merkt an, dass wohl momentan viele „fleißige“ Jugendliche unterwegs sind. Die Mülleimer werden immer dienstags geleert, dabei sollte das Problem eigentlich bereits aufgefallen sein.

Er wird sich trotzdem mit dem Bauhof in Verbindung setzen.

c. **OR Fritsch** hatte auch bereits mehrfach angesprochen, dass ihm beim Joggen familienunfreundliche Absperrungen an der teils steil abfallenden Böschung entlang des Rheins in Richtung Bad Säckingen aufgefallen sind.

OV Thelen: Die Situation lässt sich nicht ändern, das KWR wird hier nichts unternehmen. Er ist aber bereit, das KWR nochmals darauf hinzuweisen.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: